**Pressemitteilung**2. November 2022

**„Stimmenstille“: Musikabend ukrainischer Studentinnen**

**Studentinnen der Hochschule für Musik Freiburg, die aus der Ukraine vor dem Krieg geflohen sind, geben am 15. November 2022 um 20 Uhr ein Konzert mit ukrainischer Musik. Unter dem Titel „Stimmenstille“ präsentieren sie Gesang, Instrumentalmusik und kurze gesprochene Texte, etwa Posts aus den sozialen Medien, die sich mit der Situation in der Ukraine auseinandersetzen.**

Die im März 2022 aus der Ukraine nach Freiburg geflohenen Musikstudentinnen, die seitdem ihr Studium an der Hochschule für Musik Freiburg fortsetzen, haben ein Konzert mit ukrainischer Musik organisiert. Gemeinsam mit Studierenden anderer Nationen führen sie ukrainische Volkslieder und eigene Kompositionen auf. Zwei Sprecherinnen tragen zudem auf Deutsch und auf Ukrainisch einzelne Strophen aus ukrainischen Gedichten und Posts aus den sozialen Medien vor, die auf die aktuelle Situation eingehen. Darunter finden sich Texte zu Krieg und Tod, aber auch Geschichten, die Hoffnung machen. Dariia Holiatina, die in Freiburg Chorleitung studiert und das Projekt initiiert hat, erklärt den Hintergrund: „In Deutschland ist ukrainische Musik vielen Menschen nicht so bekannt, weswegen wir sie ihnen näherbringen wollen. Auf die Idee mit den Posts kamen wir, weil diese kleinen Geschichten in den sozialen Medien so wichtig und spannend sind. Aber wer kein Ukrainisch spricht, bekommt sie nicht angezeigt. Deshalb werden sie an dem Konzertabend allen vorgelesen.“

**Der Abend endet mit dem Wort „Rettung“**

Gespielt werden Stücke für Solo-Gesang, gesungen auf Ukrainisch, für Streich- und Blasinstrumente sowie für Klavier. Darunter ist das Volkslied „Gurrte der Kuckuck“ von Borys Liatoschynskyj, was ein bisschen klinge, wie Musik von Franz Schubert oder Franz Liszt, erklärt Dariia Holiatina. Zwei Stücke stammen von dem ukrainischen Komponisten und Pianisten Mykola Lyssenko: „Grenzenloses Feld“ und „Wenn zwei voneinander scheiden“, eine Vertonung des Gedichts von Heinrich Heine. Ein berühmtes Werk für Klavier und Geige habe eine besondere Bedeutung für alle Ukrainer, erklärt Holiatina: „Melodie“ von [Myroslaw Skoryk](https://de.wikipedia.org/wiki/Myroslaw_Skoryk) sei eine Art Hymne und eines der bekanntesten Geigen-Stücke ihres Heimatlands. Das letzte Lied von Boris Loginov, ein Stück für Solosopran, beschließt das Konzert leise und hoffnungsvoll – „es endet mit dem Wort ‚Rettung‘, was unserer Ansicht nach einen sehr schönen Abschluss darstellt.“

Dariia Holiatina ist eine von inzwischen 22 ukrainischen Studierenden, die seit März 2022 nach Freiburg kamen und ihr Studium an der Hochschule für Musik Freiburg fortsetzen konnten. Die im Jahr 2000 in Odessa geborene Musikerin studiert in Freiburg Chorleitung in der Klasse von Prof. Frank Markowitsch. Nach ihrer Schulzeit wollte sie eigentlich im Ausland Musik studieren, was aber in dieser Zeit für sie nicht möglich war. Stattdessen begann sie ihr Pre-Bachelor-Studium in der ukrainischen Hauptstadt Kyjiw am College für Musik („R. Glier Kyiv Municipal Academy of Music“) und ab September 2022 ein Bachelor-Studium an der „Nationalen Musikakademie der Ukraine Peter Tschaikowski“, einer langjährigen Partnerhochschule Freiburgs. „Dass ich jetzt an der Hochschule für Musik Freiburg studieren kann, ist für mich immer noch eine unfassbare Chance“, sagt die ukrainische Musikerin.

**Über die Hochschule für Musik Freiburg**Die Hochschule für Musik Freiburg wurde 1946 gegründet und hat etwa 600 Studierende. Unterstützt werden sie von mehr als 200 Lehrenden und etwa 40 Mitarbeitenden in Technik und Verwaltung. Mehr als 400 Veranstaltungen pro Jahr machen die Hochschule zu einer wichtigen kulturellen Adresse in der Stadt Freiburg und im Land Baden-Württemberg. Mit dem Freiburger Forschungs- und Lehrzentrum Musik (FZM), das gemeinsam mit der Universität Freiburg betrieben wird, hat die Hochschule für Musik ihr Profil im Bereich musikbezogener Forschung ausgebaut und beherbergt eines der größten europäischen Institute für die Gebiete Musiktheorie, Musikwissenschaften, Musikpädagogik und Musikphysiologie.

Die Studierenden werden in gleichberechtigten künstlerischen und künstlerisch-pädagogischen Profilen der Bachelor- und Masterstudiengänge für eine spätere berufliche Tätigkeit als professionelle Künstler im Orchester, in freier Berufstätigkeit oder im Lehramt ausgebildet. Ein weiteres Standbein sind die kirchenmusikalischen Studiengänge. Darüber hinaus sind mehr als 25 Promovierende eingeschrieben, viele davon im Rahmen des grenzüberschreitenden „Collège doctoral franco-allemand“ (CDFA), das die Hochschule für Musik Freiburg gemeinsam mit der Université de Strasbourg und der Haute école des arts du Rhin (HEAR)/Académie supérieure de musique de Strasbourg betreibt.

**Das Konzert**

Dienstag, 15. November 2022, 20 Uhr

Hochschule für Musik Freiburg, Kammermusiksaal

„Stimmenstille“

Konzert mit Instrumental- und Vokalmusik ukrainischer Komponistinnen und Komponisten

**Mitwirkende**

Bernadette Heinrich, Sophie Hunold, Kolja Riechmann, Anastasiia Vysoka → Gesang

Yuliia Horb → Violine

Alisa Ponomarenko, Katrina Saffuri → Viola

Daria Vorobiova → Flöte

Stanislava Kravchuk → Fagott

Anastasiia Posmereha → Saxophon

Mariia Boichenko, Hanna Horobynska, Katharina Kegler, Ofer Gadi Stolarov → Klavier

Solomiia Kachur, Rahel Kramer → Sprecherinnen

Dariia Holiatina → Projektleitung

**Programm**

Borys Liatoschynskyj → Ukrainisches Volkslied „Gurrte der Kuckuck“

Zenon Dashak → Ukrainische Suite für Viola

Andrij Schtoharenko → Ballade für Viola

Mykola Lyssenko → „Grenzenloses Feld“, „Wenn zwei voneinander scheiden“

Zhanna Kolodub → „Poem“ für Flöte

Levko Kolodub → „Ukrainische Vytynanka“ für Saxophon

und andere

**Eintritt:** 8 €, 4 € ermäßigt, 5 € für Mitglieder der Fördergesellschaft der Hochschule für Musik Freiburg

**Bildmaterial**

**Download in Druckgröße unter:**

<https://www.mh-freiburg.de/hochschule/allgemeines/aktuelles/details/stimmenstille-musikabend-ukrainischer-studentinnen>

**Bildunterschrift:**  
Bild 1: Dariia Holiatina studiert seit März 2022 Chorleitung an der Hochschule für Musik Freiburg. Sie hat den Konzertabend „Stimmenstille“ initiiert.

Foto: Ramon Manuel Schneeweiß (Nennung nicht notwendig)

Bild 2: Bei dem Konzertabend führen Studierenden aus der Ukraine und aus anderen Ländern Stücke für Solo-Gesang, für Streich- und Blasinstrumente sowie für Klavier auf.

Foto: Hanna Horobynska